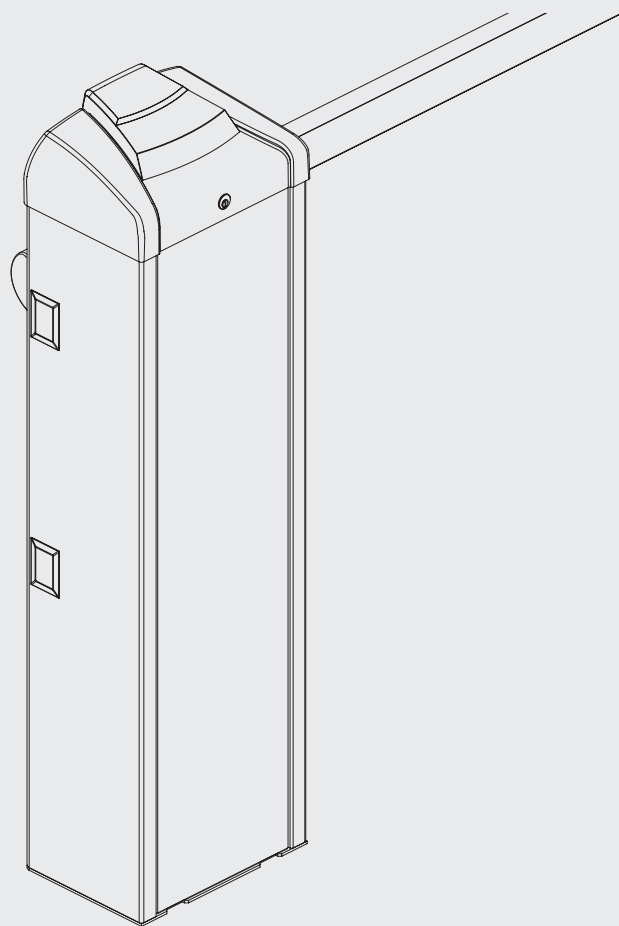


EVA 5

benz-bau.ch GmbH

Doors + Openers

Kriessernstrasse 16 - 9462 Montlingen - Fon: 071 761 40 60 - Fax: 071 761 07 78

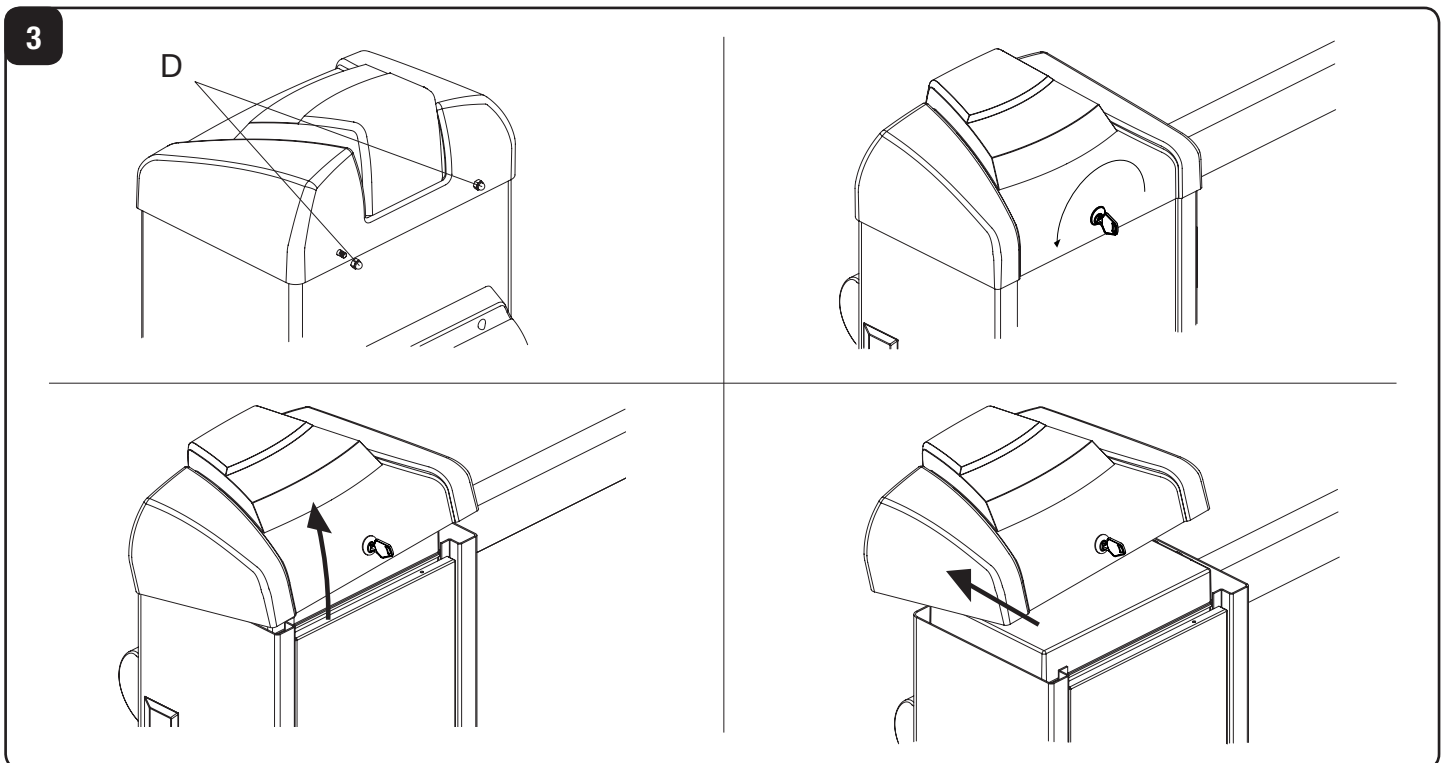
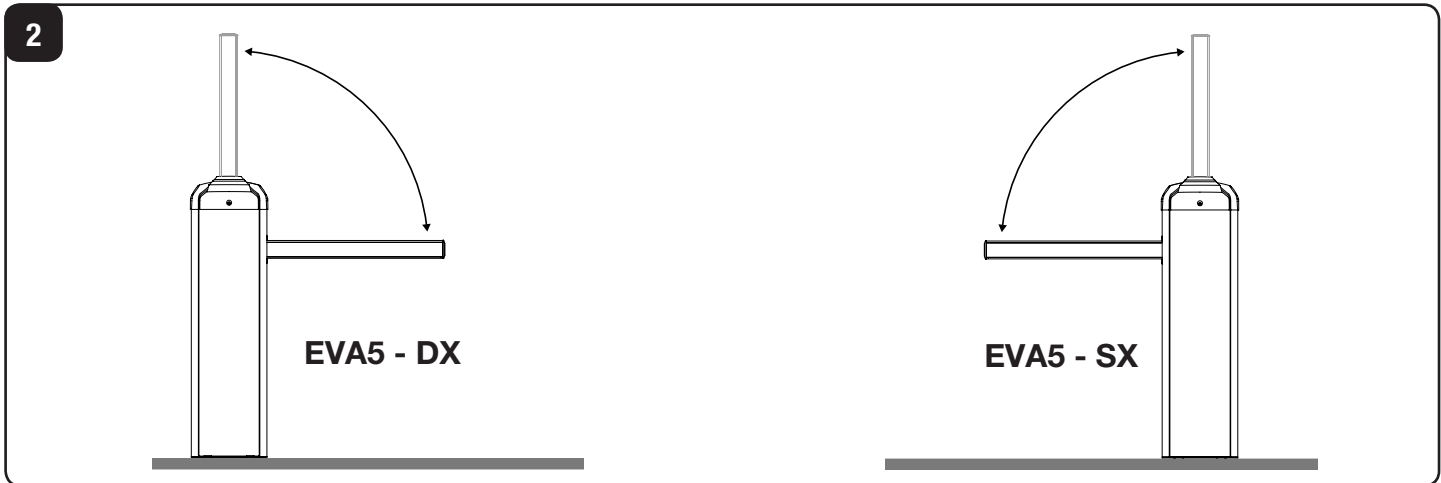
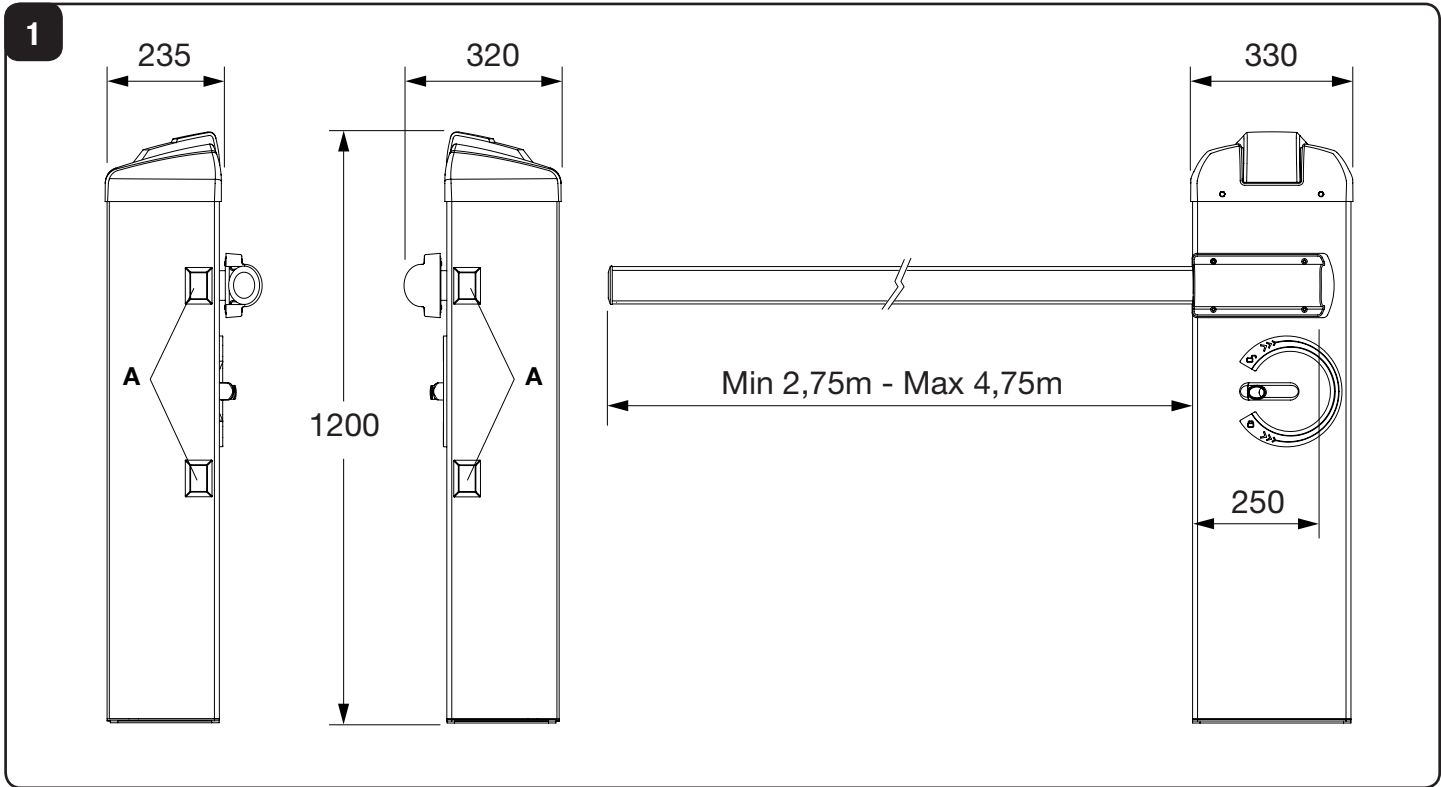


BENINCA[®]
TECHNOLOGY TO OPEN

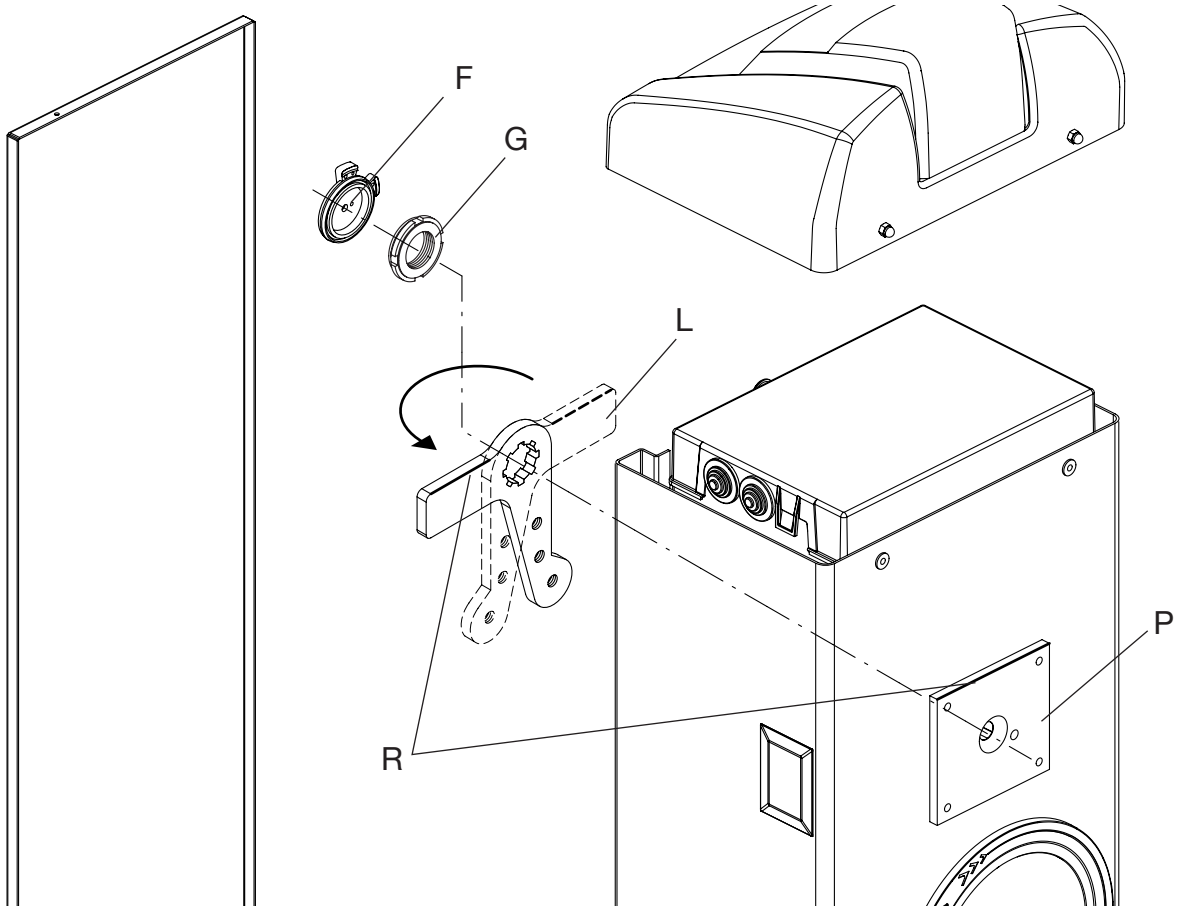


UNIONE NAZIONALE COSTRUTTORI
AUTOMATISMI PER CANCELLI, PORTE
SERRANDE ED AFFINI

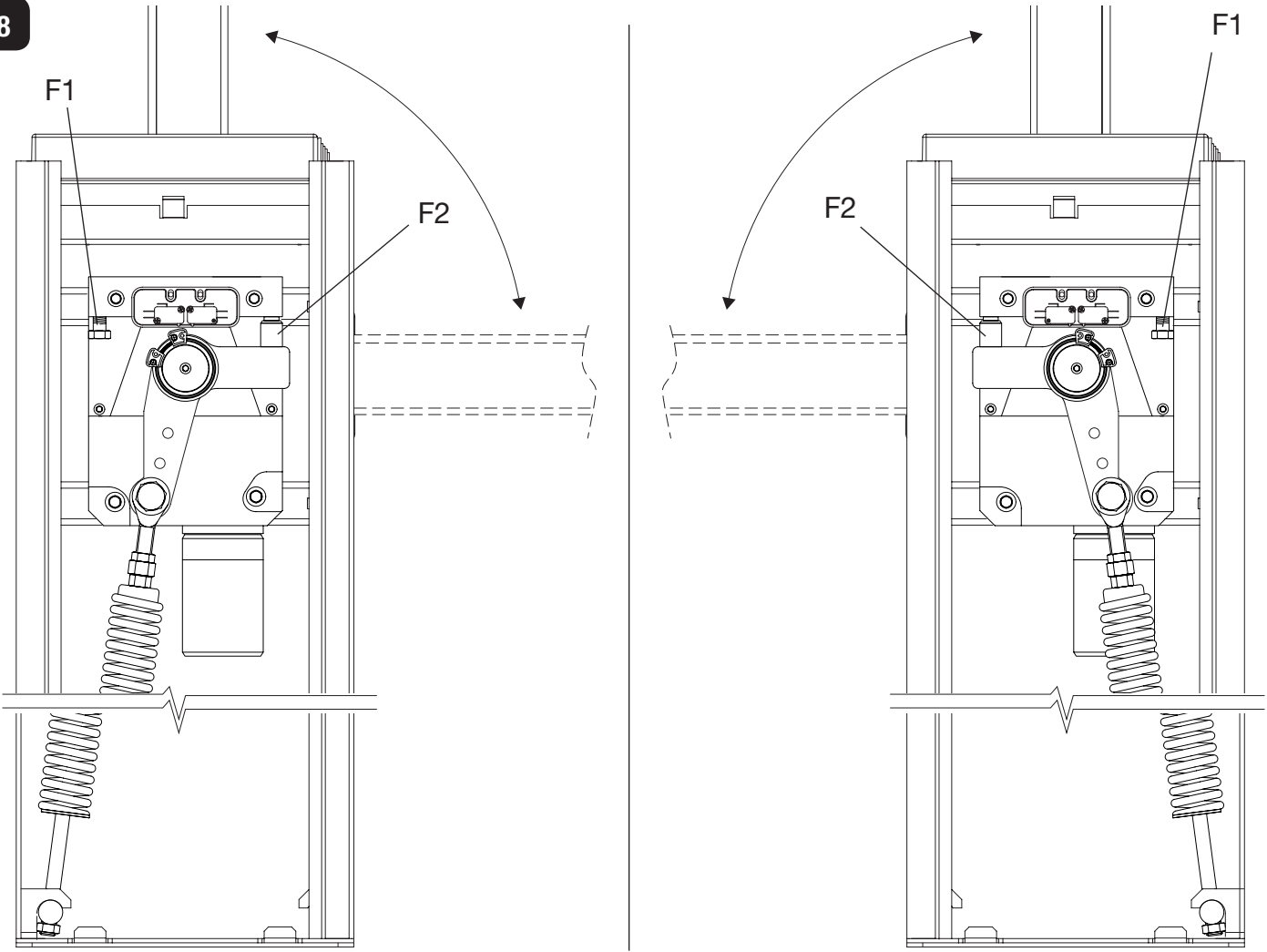




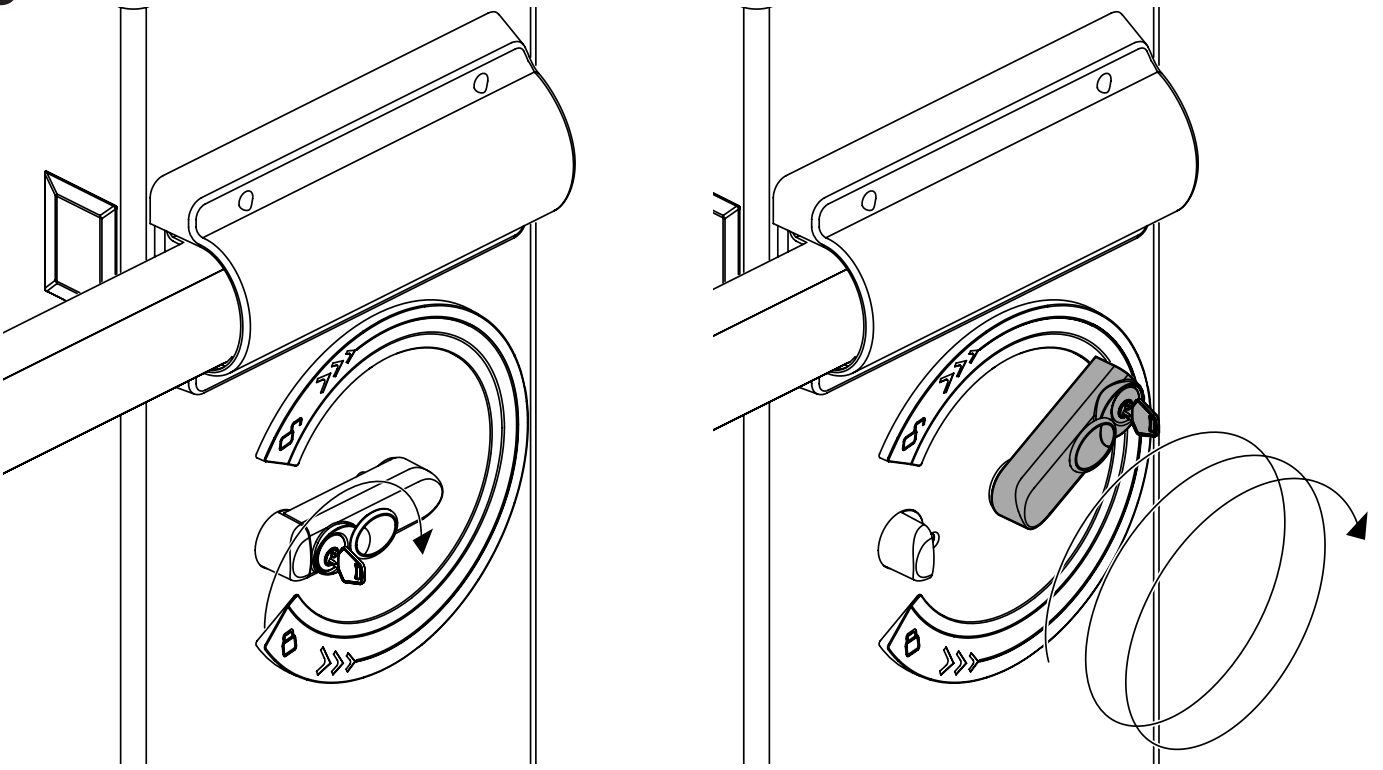
7



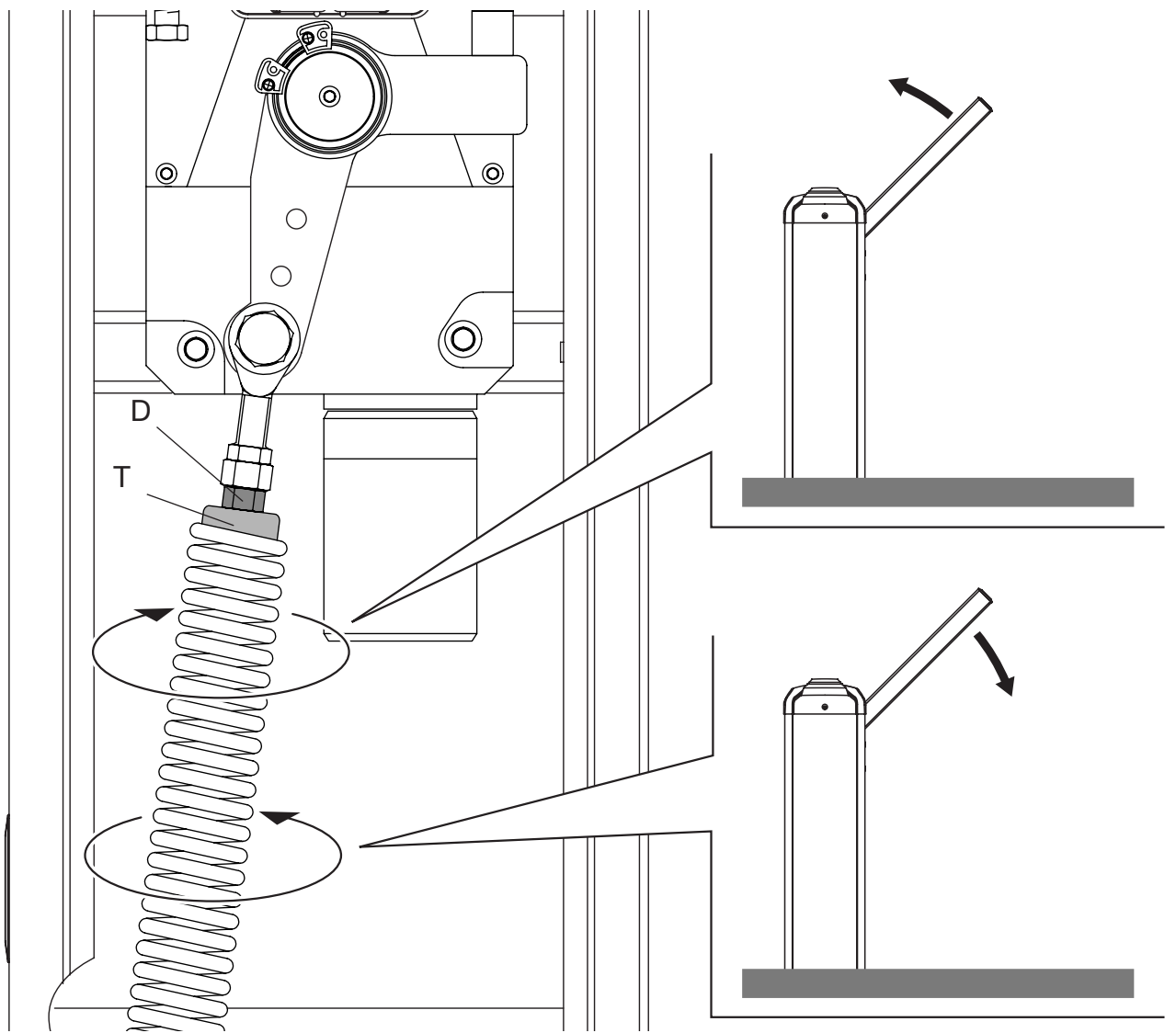
8

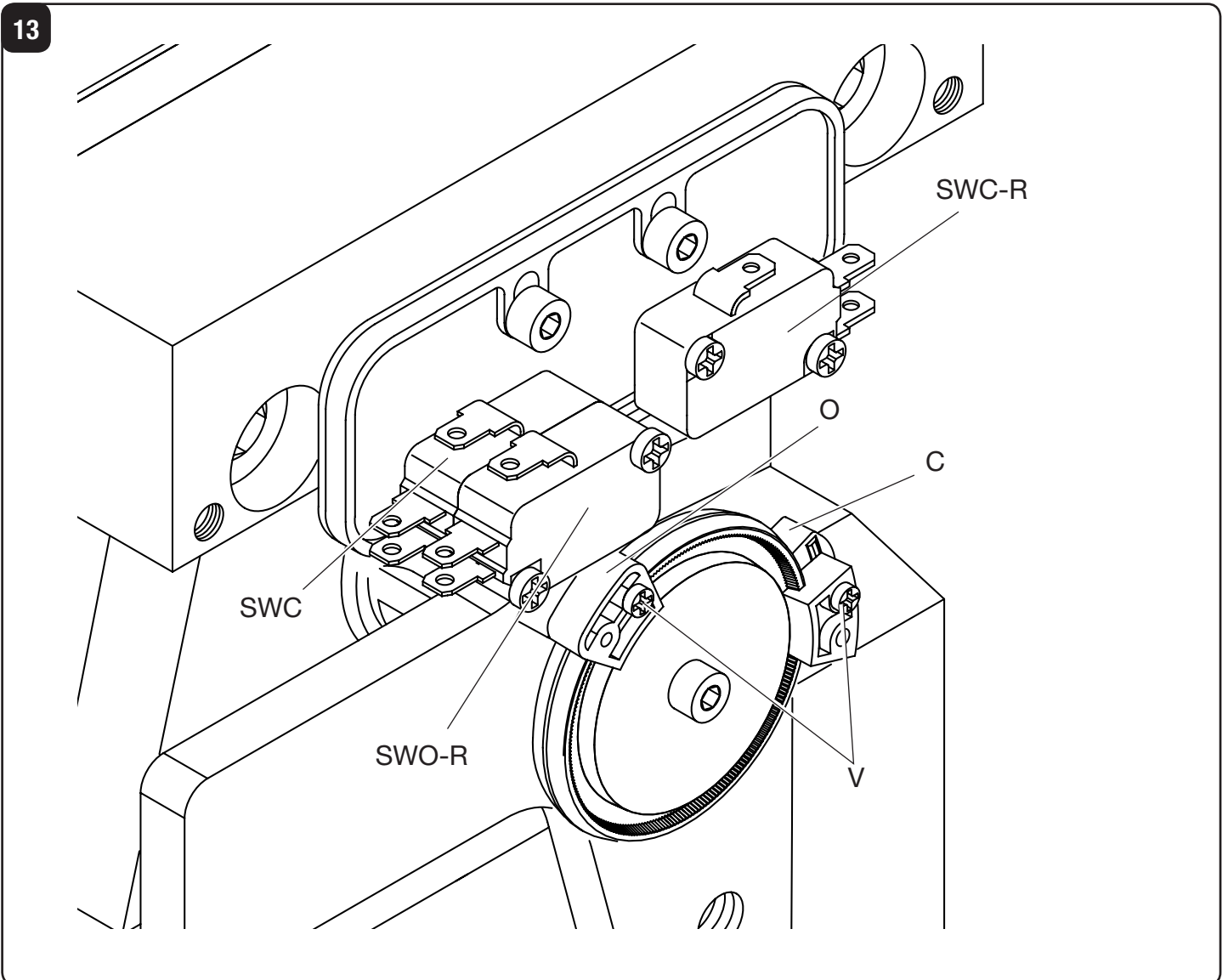
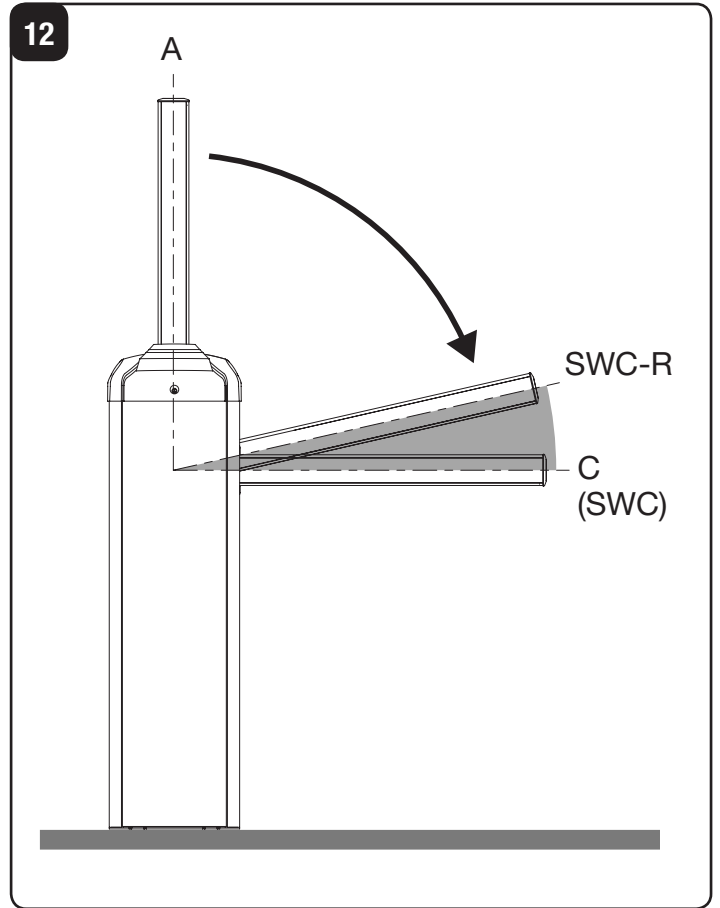
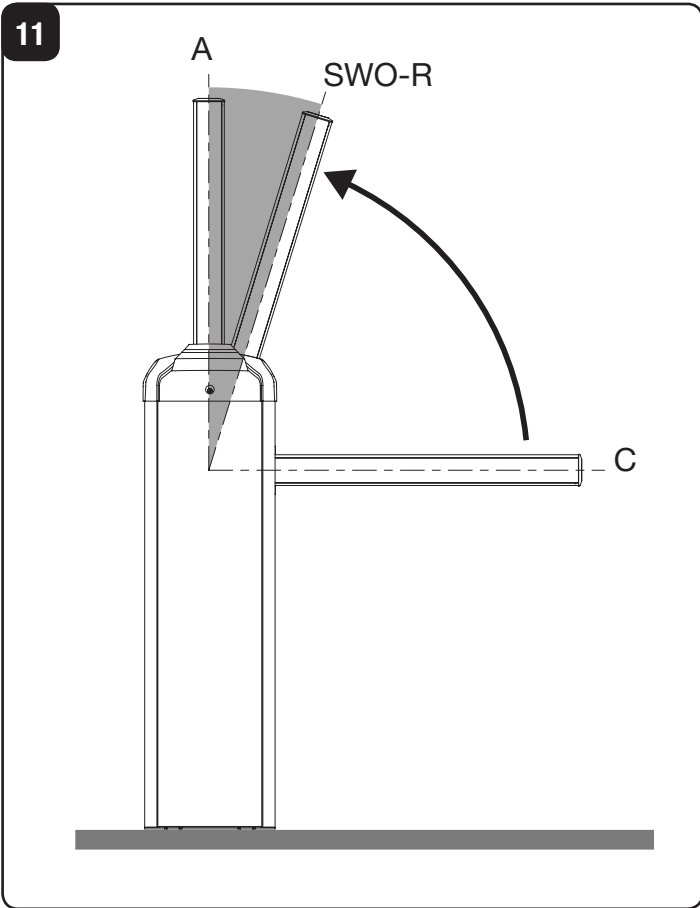


9

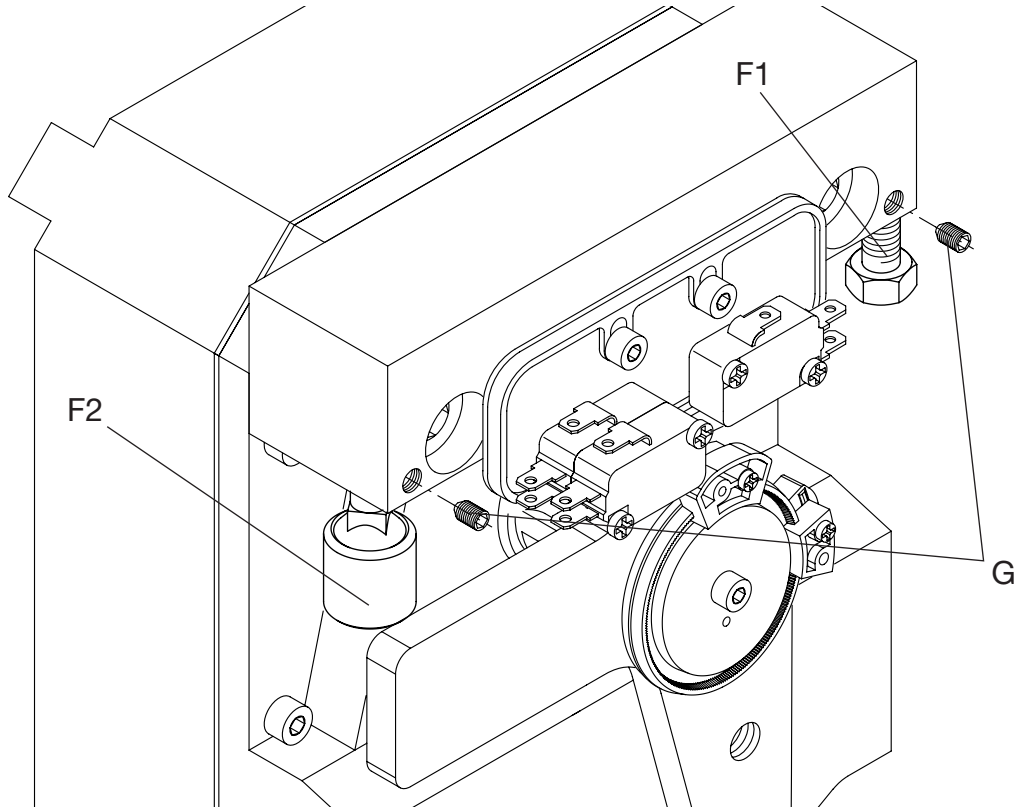


10

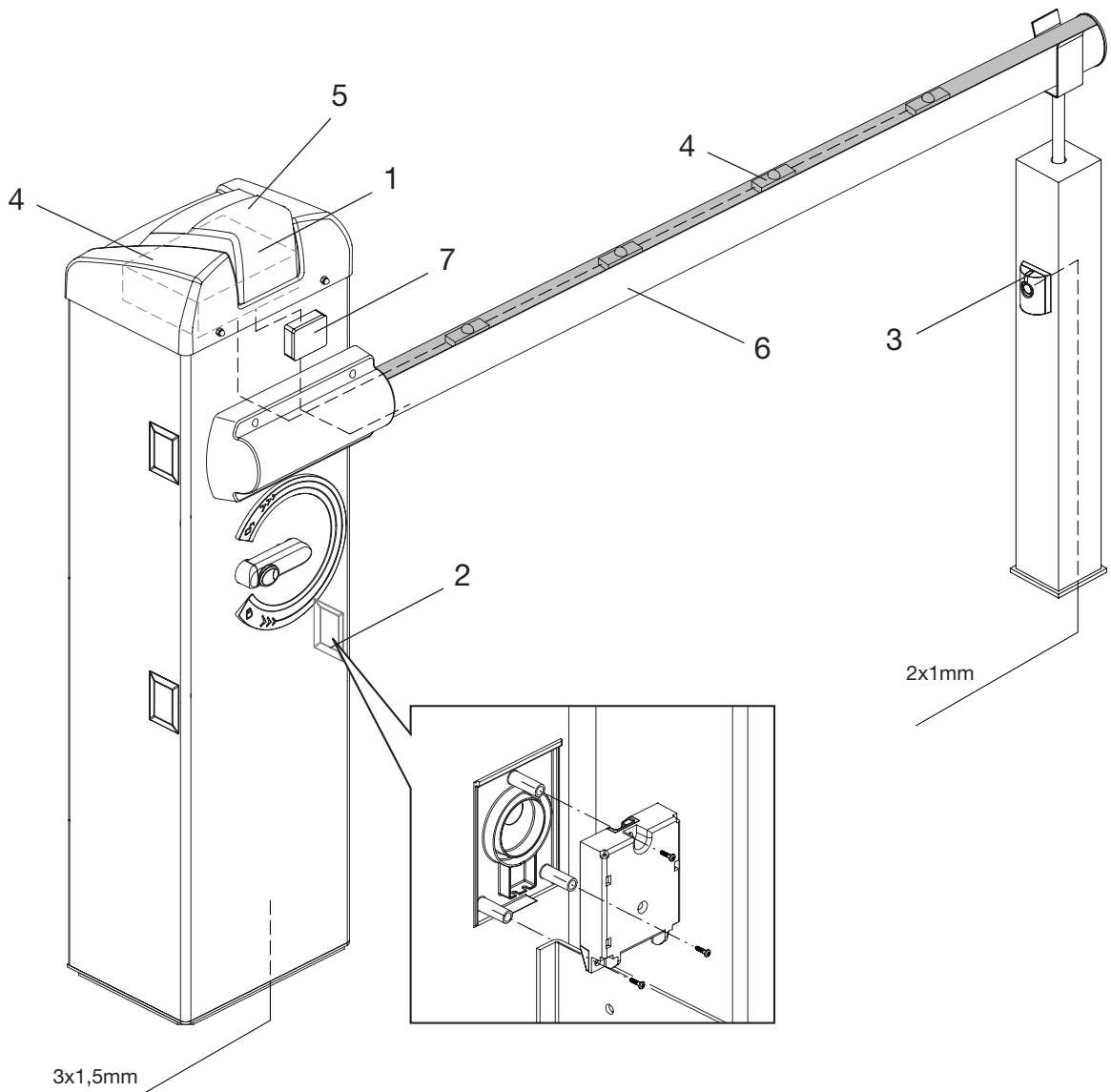




14



15



EG-Konformitätserklärung für Maschinen (Richtlinie 89/392 EG, Anhang II, Teil B) – Inbetriebsetzen verboten

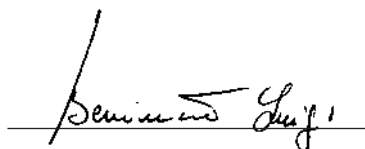
Hersteller: **Automatismi Benincà SpA.**
Adresse: Via Capitello, 45 - 36066 Sandrigo (VI) - Italia

Wir erklären, dass: Antriebe für Straßensperren Modell **EVA 5**

- hergestellt worden ist, um in Maschinen eingebaut oder in Verbindung mit anderen Maschinen verwendet zu werden, wodurch die Maschine laut EG-Richtlinie 98/37 als umgeändert gilt;
- die Automation entspricht daher nicht allen Punkten der Vorschriften dieser Richtlinie;
- sie entspricht folgenden EG-Richtlinien:
Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, 93/68/EWG.
Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG, 93/68/EWG.

Wir erklären zudem, dass die Maschine/Anlage in welche oder in Verbindung mit welcher die Automation installiert wird, nicht in Betrieb gesetzt werden darf, bis sie identifiziert und laut EG-Richtlinie 98/37 sowie laut den nationalen Gesetzen, die zur Umsetzung der EG-Richtlinie erlassen wurden, als konform erklärt worden ist. Die hier genannte Automation muss daher mit der Maschine als ein Ganzes als konform erklärt werden.

Benincà Luigi, Rechtsvertreter
Sandrigo, 08/04/2008.



HINWEISE

Das Produkt darf nicht für andere Zwecke oder auf andere Weise verwendet werden, als in der vorliegenden Anleitung beschrieben. Ein ungeeigneter Gebrauch kann das Produkt beschädigen und eine Gefahr für Personen und Sachen darstellen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die sich aus einer unsachgerechten Montage der Tore und aus daraus folgenden Verformungen ergeben können.

Bewahren Sie dieses Handbuch für Nachschlagzwecke auf.

Die Installation darf nur von qualifizierten Fachleuten laut den geltenden Vorschriften vorgenommen werden.

Das Verpackungsmaterial fern von Kindern halten, da es eine potentielle Gefahr darstellt. Das Verpackungsmaterial nicht ins Freie werfen, sondern je nach Sorte (z.B. Pappe, Polystyrol) und laut den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

Der Installateur hat dem Benutzer alle Informationen über den automatischen, manuellen Betrieb sowie den Not-Betrieb der Automatik zusammen mit der Bedienungsanleitung zu liefern.



Das Stromnetz muss mit einem allpoligen Schalter bzw. Trennschalter ausgestattet sein, dessen Kontakte einen Öffnungsabstand gleich oder größer als 3 aufweisen.. Kontrollieren, ob der elektrischen Anlage ein geeigneter Differentialschalter und ein Überspannungsschutzschalter vorgeschaltet sind. Einige Installationstypologien verlangen den Anschluss des Flügels an eine Erdungsanlage laut den geltenden Sicherheitsnormen.

Während der Installation, der Wartung und der Reparatur, die Anlage stromlos machen bevor an den elektrischen Teilen gearbeitet wird.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen sind nicht verbindlich. Ausgenommen der Haupteigenschaften des Produkts, behält sich der Hersteller das Recht vor eventuelle technische, konstruktive oder kommerzielle Änderungen vorzunehmen ohne dass er vorliegende Veröffentlichung auf den letzten Stand bringen muss.

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen dafür, daß Sie sich für die **EVA 5** Straßensperre entschieden haben.

Alle Artikel der breiten Produktpalette von Benincà sind das Ergebnis einer zwanzigjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Automationen und der ständigen Forschung nach neuen Materialien und den neusten Technologien.

Daher sind wir in der Lage äußerst zuverlässige Produkte anzubieten, die durch ihre Leistung, Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer allen Erfordernissen des Endkunden nachkommen können.

Alle unsere Produkte sind durch eine Garantie gedeckt. Zudem deckt eine Haftpflichtversicherung, die mit einer wichtigen Versicherungsgesellschaft abgeschlossen worden ist, eventuelle Schäden oder Unfälle die sich aus Produktionsmängeln ergeben sollten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Straßenschranken EVA sind robust und gleichzeitig innovativ und schön im Design und eignen sich, dank dem Motor zu 25 Vdc, einem intensiven Gebrauch. Sie sind leicht zu installieren und einzustellen.

Die manuelle Entriegelung ist einfach und intuitiv und es besteht die Möglichkeit Pufferbatterien zu montieren, die es gestatten die Schranke auch bei Stromausfall zu betreiben.

Der Schrankenarm aus lackiertem Aluminium ist vorbereitet, um das Zubehör sowie die Signal- und Sicherheitsvorrichtungen, zu montieren. Wenn der Schrankenarm ein Hindernis berührt, kehrt ein Stromsensor die Bewegungsrichtung unverzüglich um.

Die Steuereinheit ist am oberen Teil der Schranke montiert, was die elektrischen Anschlüsse erleichtert.

TECHNISCHE DATEN	EVA 5
Speisung	230Vac 50Hz
Motorenspannung	24Vdc
Leistungsaufnahme	120 W
Stromaufnahme	4,6 A
Drehmoment	130 Nm
Intermittierender Betrieb	intensiver Gebrauch
Schutzklasse	IP54
Betriebstemperatur	-20°C / +70°C
Geräuschpegel	<70 dB
Schmierung	Agip GR MU EP/2
Gewicht	55kg

ÖFFNUNGSGESCHWINDIGKEIT		
Speisung Motor	Öffnungszeit (s)	Schließzeit (s)
26 Vdc	3	4
23 Vdc	4	5
18 Vdc	5	6

Die Öffnungsgeschwindigkeit der Schranke ist von der Speisespannung abhängig, die am Trafo der Steuereinheit eingestellt wird. Die angegebenen Zeiten berücksichtigen die Geschwindigkeitsabnahmen..

GRÖSSE

ABB.1

Außenmaße in mm.

Die Schrankenarmlänge beträgt mindestens 3 m und maximal 5 m.

Da zur Befestigung des Arms an der Schranke 25 cm benötigt werden, beträgt die nützliche Länge 2,75 m bis 4,75 m, wie in Abb. 1 gezeigt.

Die Schranke ist zudem zur Montage von anderen, auf Wunsch erhältlichen Zubehörteilen (Fotozelle, Wahlschalter usw.) vorbereitet. Diese Verbindungsstellen werden, falls nicht verwendet, mit den mitgelieferten Abdeckungen (Ref. A) verschlossen.

RECHTS-/LINKSSEITIGE SCHRANKE

ABB.2

Die Schranke EVA 5 ist sowohl in der rechtsseitigen (EVA5-DX) als auch in der linksseitigen Ausführung (EVA5-SX) erhältlich.

Eine rechtsseitige Schranke versperrt den Zugang auf der rechten Seite, von der Tür aus gesehen, und eine linksseitige Schranke umkehrt – siehe Abb. 2.

Obwohl es jederzeit möglich ist die Öffnungsrichtung zu ändern, ist es jedoch empfehlenswert die richtige Schranke von Anfang an zu wählen, um die Installation zu erleichtern.

ÖFFNEN

ABB.3

Der Zugang zu den elektrischen und mechanischen Teilen der Schranke, ist durch ein Schloss mit entsprechendem Schlüssel blockiert. Folgendermaßen vorgehen:

- 1 Die beiden Muttern D abschrauben
- 2 Den Schlüssel in das Schloss an der Türseite stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen
- 3 Das Frontteil des Deckels heben
- 4 Den Deckel abziehen

Nun ist der Zugang zur Steuereinheit frei, die sich unterhalb des Deckels befindet. Die mechanischen Teile der Schranken können durch das Abnehmen der Frontklappe freigesetzt werden.

VERLEGEN DER FUNDAMENTPLATTE

ABB.4

Nachdem die Kabelverlegung vorbereitet worden ist (Stromversorgung, Zubehör usw.), die Fundamentplatte laut den angegebenen Maßen positionieren.

Die mitgelieferten Bügel mit den 4 Schrauben M12x50 (Ref. V) an die Fundamentplatte befestigen und mit Beton verankern (Ref. S).

Sicherstellen, dass die Fundamentplatte einwandfrei ausgerichtet ist (Ref.L) und die Schranke mit den Muttern D und den Unterlegscheiben R befestigen.

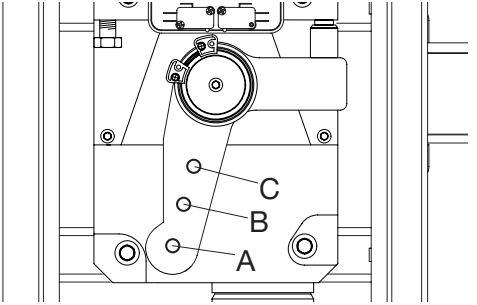
POSITION DER FEDER UND DES ZUBEHÖRS

ABB.5

Je nach Schrankenarmlänge und dem installierten Zubehör, die Feder an der geeigneten Stelle am Hebel einsetzen und danach spannen.

Die richtige Federposition („A“, „B“ und „C“) anhand der Tabelle 1, je nach Armlänge und gewähltem Zubehör wählen.

TAB.1	EVA 5				
	Stangenlänge (m)				
Verwendbares Zubehör	3	3,5	4	4,5	5
EVA5.A	C	C	B	B	A
EVA5.A + VE.RAST	C	B	B	A	A
EVA5.A + VE.AM	C	C	B	B	A
EVA5.A + VE.RAST + VE.AM	C	B	B	A	A
EVA5.A + SC.RES	C	B	B	A	A
EVA5.A + SC.RES + VE.AM	C	B	B	A	A

<p>Legende</p> <p>EVA5.A Stangen mit Gummi-und oberen Profi.</p> <p>VE.RAST Unterfahrsperr aus Aluminium.</p> <p>VE.AM Bewegliche Stangenaufgabe.</p> <p>SC.RES Resistive Kontaktleiste (gemäß Anlage 4 der Maschinenrichtlinie).</p> <p>Achtung: Die Installation der VE.RAST beeinträchtigt den Einsatz der SC.RES und umgekehrt. Die Installation des Beleuchtungskits EVA.L beeinflusst nicht die Auswuchtung der Stange</p>	
--	---

BEFESTIGUNG DES SCHRANKENARMS

ABB.6

Das gewünschte Zubehör (Schutzprofile, Leuchten, Näherungsflanke, Abhängung usw.) muss vor der Befestigung des Schrankarms montiert werden. Siehe entsprechende Anweisungen.

Danach wird der Schrankarm an die Platte P mit dem Bügel S und den 6 Schrauben mit Unterlegscheiben und dem Plättchen T befestigt.

Die beiden Kunststoffabdeckungen C anbringen.

RECHTS-/LINKSSEITIGE SCHRANKE VORBEREITEN

ABB.7-8

Falls erforderlich, kann die rechtsseitige Schranke in eine linksseitige Schranke geändert werden (und umgekehrt).

Folgendermaßen vorgehen:

- Die Feder vollständig durch Abschrauben entlasten und aus der Verankerung „L“ am Hebel herausnehmen.
- Die Scheibe des Endschalters (Abb. 7 Ref. F) entfernen
- Die Nutmutter der Blockierung (Abb. 7 Ref. G) lockern
- Den Verankerungshebel der Feder (Abb. 7 Ref. L) entfernen und wieder spiegelbildlich montieren
- Die Ausrichtung (Abb. 7, Ref. R) zwischen Befestigungsplatte „P“ und Verankerungshebel „L“ prüfen.
- Gemäß Abb. 8 die Position der mechanischen Feststellvorrichtungen „F1“ und „F2“ umkehren. Die entsprechenden Befestigungsstifte lockern, bevor die Feststellvorrichtungen abgeschraubt werden (siehe Paragraph EINSTELLEN DER MECHANISCHEN FESTSTELLVORRICHTUNGEN)
- Die Feder an der neuen Position einhaken. Die Abb. 8 zeigt den Unterschied zwischen der rechtsseitigen und linksseitigen Schranke.
- **An der Steuereinheit die Anschlüsse des Motors und der Endschalter SWC (Endschalter für das Schließen) und SWC-R (Endschalter für die Geschwindigkeitsabnahme beim Schließen) umkehren.**

MANUELLE NOTBEDIENUNG

ABB.9

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Störung, kann der Schrankarm entriegelt und von Hand bewegt werden:

- Den personalisierten Schlüssel in den Entriegelungshebel stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den Entriegelungshebel in den Uhrzeigersinn drehen bis der Schrankarm entriegelt und von Hand bewegt werden kann.
- Um den automatischen Betrieb wieder einzustellen, den Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er blockiert und die Ausgangsposition wieder erreicht ist.

AUSWUCHTEN

ABB.10

Für den einwandfreien Betrieb der Schranke ist es wichtig, dass der Schrankarm durch die Gegenkraft der Feder richtig ausgewuchtet ist.

Zur Kontrolle folgendermaßen vorgehen:

- Kontrollieren, ob die Feder an der richtigen Stelle am Hebel eingehakt ist (siehe Tabelle 1).
 - Die Schranke über den Entriegelungsschlüssel mechanisch entriegeln.
 - Ein richtig ausgewuchteter Schrankarm muss in jeder Position stillstehen:
 - Falls er sich weiter öffnet, die Spannung der Feder verringern
 - Falls er sich weiter schließt, die Spannung der Feder erhöhen
- Die Spannung der Feder kann durch Festschrauben (drehen gegen den Uhrzeigersinn) oder Lockern (drehen im Uhrzeigersinn) der Feder selbst von Hand eingestellt werden. Nachdem die Federspannung eingestellt worden ist, die Mutter „D“ bis zum Anschlag am Verschluss T festziehen, um die Feder zu blockieren.

BEWEGUNGEN UND BETRIEBSZEITEN

Die Schranke wird folgendermaßen geöffnet (Abb. 11): Von der geschlossenen Position „C“ beginnt die Schranke die Öffnungsbewegung bis sie den Punkt „SWO-R“ erreicht, an dem der Endschalter der Öffnung einschaltet und die Ge-

schwindigkeit durch die Steuereinheit verlangsamt wird. Der Schrankenarm bewegt sich nun bei verringerter Geschwindigkeit, für die über die Steuereinheit eingestellte Zeit, bis zum Ende weiter (Abb. 11).

Wenn der Schrankenarm den Punkt A erreicht, ist der Öffnungsvorgang beendet.

Die Schranke wird folgendermaßen geschlossen (Abb. 12):

Von der geöffneten Position „A“ beginnt die Schranke die Schließbewegung bis sie den Punkt „SWC-R“ erreicht, an dem der Endschalter des Schließvorgangs einschaltet und die Geschwindigkeit durch die Steuereinheit verlangsamt wird.

Ab dem Moment wo der Endschalter einschaltet und die Geschwindigkeit verlangsamt wird, wird die Schranke gebremst bis der Endschalter in der geschlossenen Position – Punkt „C“ – einschaltet.

Die Steuereinheit prüft das Signal des Endschalters „SWC“ und kann eventuelle Unterschiede, die sich beispielsweise durch unterschiedliche klimatische Bedingungen ergeben können, automatisch ausgleichen.

Der Bremswinkel in Abb. 12 ist fest eingestellt und entspricht etwa 25°.

Die Nocken der Endschalter, der Trimmer und der Dip-Schalter müssen nach diesem Betriebsprinzip eingestellt werden.

EINSTELLEN DER ENDSCHALTERNOCKEN

ABB.13

Die Nockeneinstellung an den Endschaltern ermöglicht Folgendes:

Nocken O

Den Geschwindigkeitsabnahmebeginn beim Öffnen vorverstellen oder verzögern (Abb. 12 – Punkt „SWO-R“).

Nocken C

Die geschlossene Position genau einstellen (Abb. 13 – Punkt „C“).

Bemerkung: Bevor der Nocken C den Endschalter beim Schließen aktiviert, aktiviert er den Endschalter in Abb. 13 – Punkt „SWC-R“, um die Geschwindigkeit zu verlangsamen.

Die Nocken unter Bezugnahme auf Abb. 13 einstellen:

- Die Befestigungsschraube V des Nockens lockern.
- Den Nocken für Öffnen oder Schließen in die gewünschte Position bringen.
- Die Befestigungsschraube V des Nockens festziehen.

EINSTELLEN DER MECHANISCHEN FESTSTELLVORRICHTUNGEN

ABB.14

Die Trägheitsbewegung des Schrankenarms nach dem Anhalten des Motors, wird durch die einstellbaren Feststellvorrichtungen blockiert.

Nachdem der Endschalternocken für Öffnen/Schließen eingestellt wurde, die entsprechende mechanische Feststellvorrichtung für Schließen am Hebel anschlagen.

Die mechanische Feststellvorrichtung F2 für Öffnen ist gedämpft.

Unter Bezugnahme auf Abb. 14 folgendermaßen vorgehen:

- Den Arretierstift G lockern
- Die mechanische Feststellvorrichtung auf-/zuschrauben bis der gewünschte Auslöseposition erreicht ist
- Den Arretierstift G blockieren.

Falls die Öffnungsrichtung umgekehrt wird, muss auch die Position der Feststellvorrichtungen umgekehrt werden.

SCHALTPLAN

ABB.15

Beispiel zur Installation einer Schranke mit einigen der wichtigsten Zubehörteilen.

ERLÄUTERUNG

- 1 Steuereinheit DA.24V
- 2 Fotozelle Empfänger
- 3 Fotozelle Sendegerät
- 4 Notfallbatterien – können im Inneren der Box der Steuereinheit installiert werden
- 5 Karte für Blinkleuchte EVA:LAMP
- 6 Pneumatisch betriebene Flanke SC.RES
- 7 Kreislauf SC.E der Schnittstelle SC.RES/DA:24V.

Weitere Informationen zur Installation und zum Anschluss der verschiedenen Zubehörteile, sind in den entsprechenden Anweisungen enthalten.

ACHTUNG!

Die Haftpflichtversicherung die eventuelle Schäden oder Unfälle die sich aus Produktionsmängeln ergeben sollten, deckt, verlangt den Einsatz von Originalzubehörteilen von Benincà.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Sich nicht im Bewegungsbereich des Flügels aufhalten.
- Nicht zulassen dass Kinder mit den Steuerungen oder in der Nähe des Flügels spielen.
- Im Falle von Betriebsstörungen, versuchen Sie nicht die Störung selbst zu beheben, sondern wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann.

MANUELLE BEDIENUNG UND NOTBETRIEB

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Störung, kann der Schrankenarm entriegelt und von Hand bewegt werden:

- Den personalisierten Schlüssel in den Entriegelungshebel stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den Entriegelungshebel in den Uhrzeigersinn drehen bis der Schrankenarm entriegelt und von Hand bewegt werden kann.
- Um den automatischen Betrieb wieder einzustellen, den Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er blockiert und die Ausgangsposition wieder erreicht ist.

WARTUNG

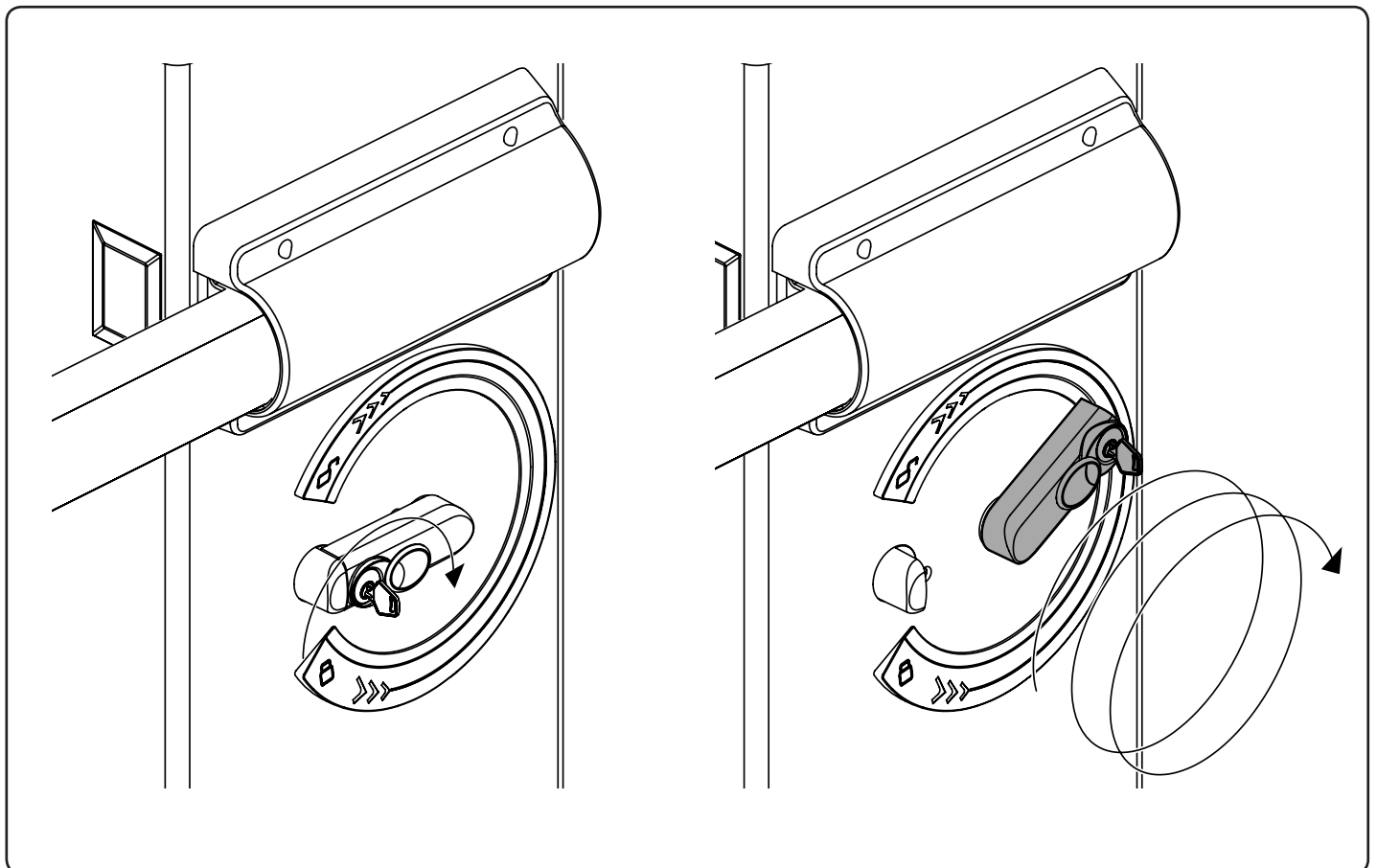
- Monatliche Kontrolle der manuellen Notentriegelung.
- Es ist absolut untersagt, selbstständig Sonderwartung oder Reparaturen vorzunehmen, da Unfälle die Folge sein können; wenden Sie sich an den Techniker.
- Der Antrieb braucht keine ordentliche Unterhaltung aber es ist periodisch notwendig die Leistungsfähigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die andere Teile des Anlages zu prüfen. Sie könnten durch Abnutzung Gefahr hervorbringen.

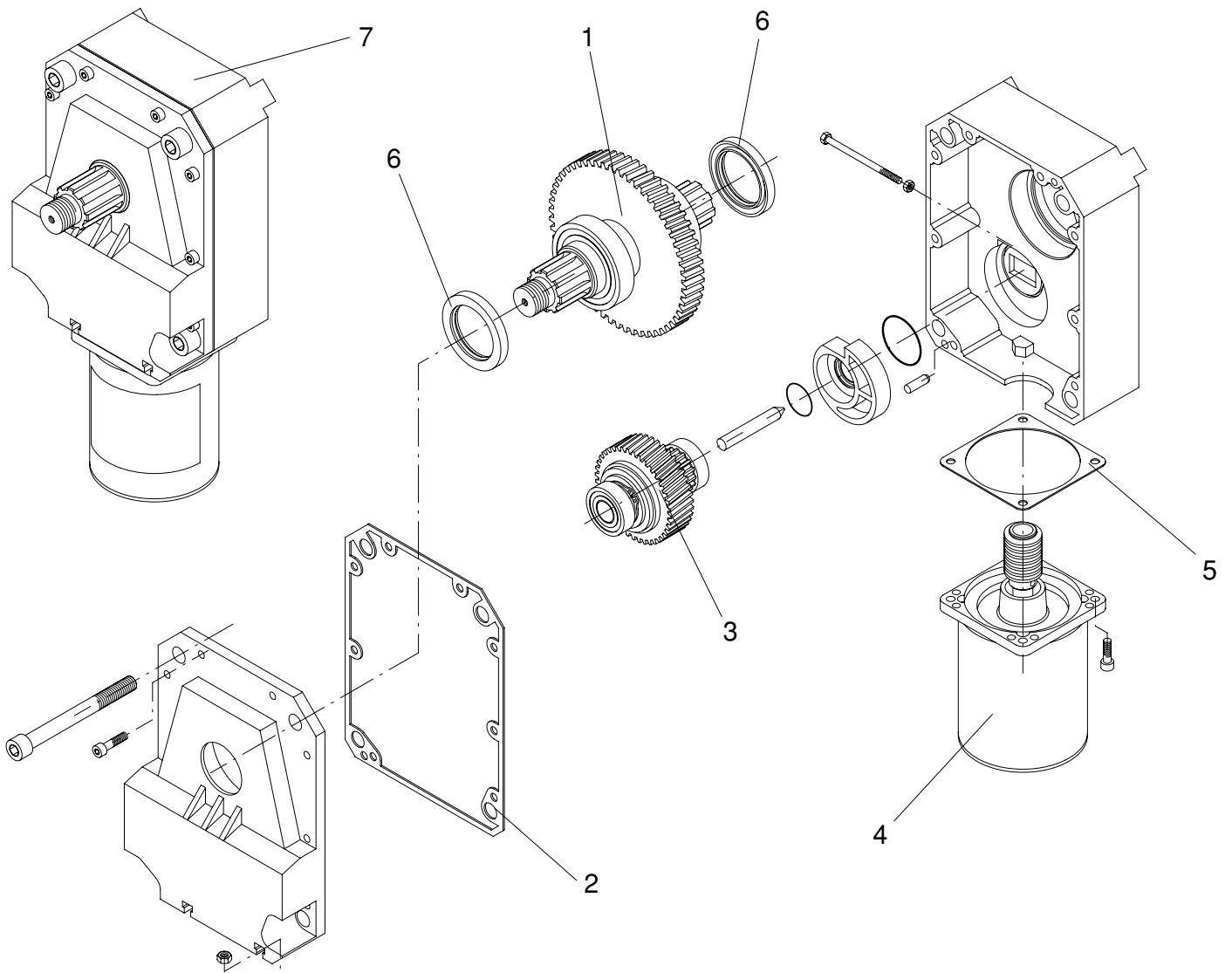
ENTSORGUNG

Wird das Gerät außer Betrieb gesetzt, müssen die gültigen Gesetzesvorschriften zur differenzierten Entsorgung und Wiederverwendung der Einzelkomponenten, wie Metall, Plastik, Elektrokabel, usw., beachtet werden. Rufen Sie Ihren Installateur oder eine Entsorgungsfirma.

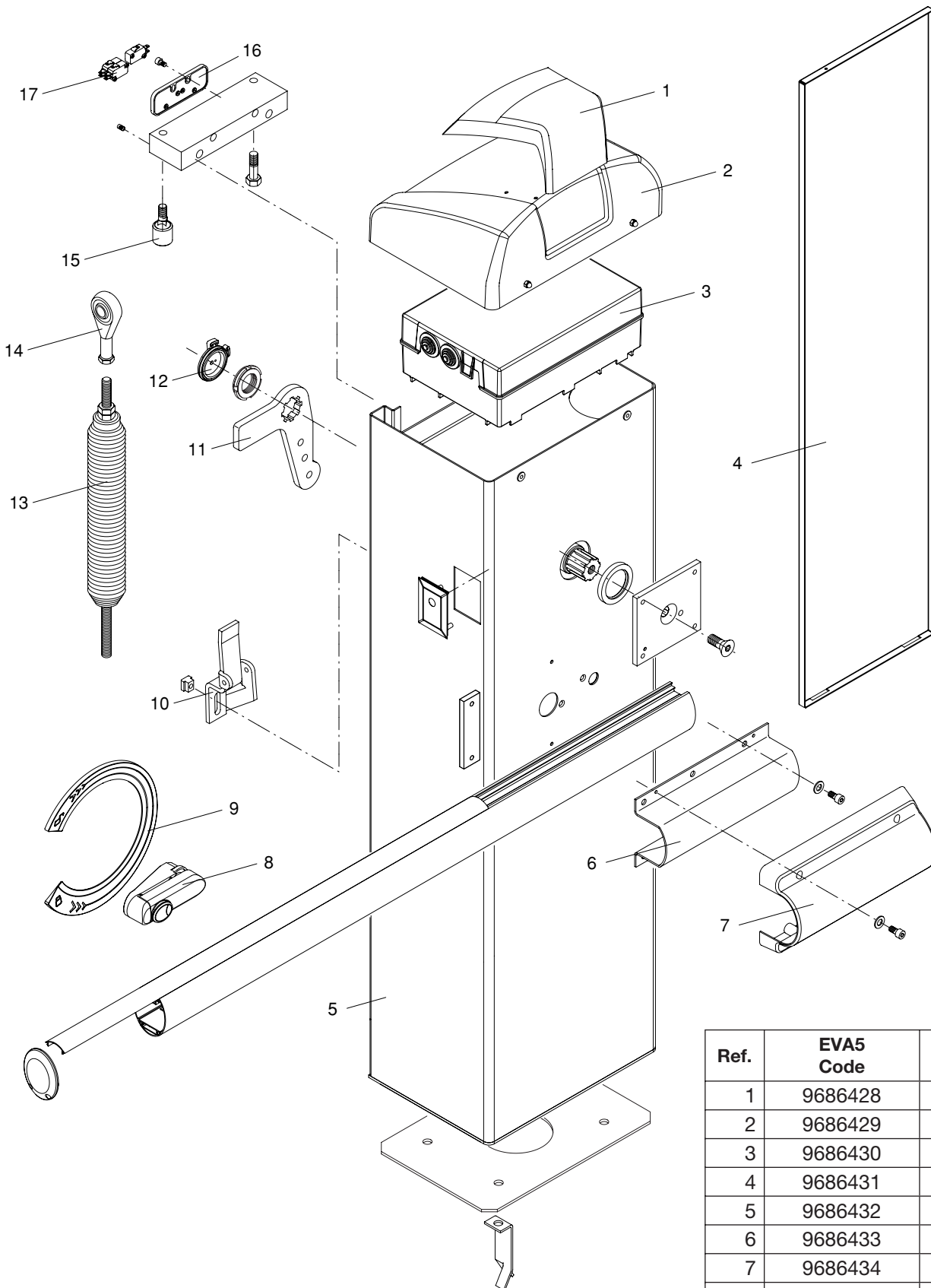
ACHTUNG

Alle Produkte BENINCA¹ wurden mit einem Versicherungsschein versehen, der alle eventuellen Schäden an Dingen oder Personen abdeckt, die durch Herstellungsdefekte hervorgerufen wurden, vorausgesetzt, das Gerät besitzt die Kennzeichnung EU und es wurden original BENINCA¹ Einzelkomponenten verwendet.





Ref.	EVA5 Code	Note
1	9686110	
2	9686112	
3	9686111	
4	9686107	
5	9686109	
6	9686555	
7	9686247	



Ref.	EVA5 Code	Note
1	9686428	
2	9686429	
3	9686430	
4	9686431	
5	9686432	
6	9686433	
7	9686434	
8	9686435	
9	9686436	
10	9686190	
11	9686248	
12	9686160	
13	9686437	
14	9686666	
15	9686185	
16	9686438	
17	9686120	

benz-bau.ch GmbH

Doors + Openers

Kriessernstrasse 16 - 9462 Montlingen - Fon: 071 761 40 60 - Fax: 071 761 07 78

BENINCA®

AUTOMATISMI BENINCÀ SpA - Via Capitello, 45 - 36066 Sandrigo (VI) - Tel. 0444 751030 r.a. - Fax 0444 759728
